

# Nachrichtenblatt

der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung  
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,  
Schriftleitung Al. 002, Verwaltung Al. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 15. Februar 1941

49. Jahrgang / Nr. 7

## Volksnahe Verwaltungsarbeit

Da feierte vor einigen Wochen das alte Lustspiel „Katakomben“ als „Protektionskind“ im Wiener Deutschen Volkstheater seine fröhliche Auferstehung. Die Besucher des Theaters belachten diese köstliche Satire auf Altentstau und Amtsschimmel, Protektionswesen und Streberei viel und herzlich. Mancher mag jedoch auch eine Erleichterung bei dem Gedanken empfunden haben, daß ein solches, der Welt entfremdetes Beamtentum heute der Vergangenheit angehört und in unseren Tagen eben nur noch als Lustspielstoff aufzusehen vermag.

Wie die nationalsozialistische Bewegung überall sonst in das Leben unserer Nation eingegriffen hat, wurde auch im läuternden Feuer ihrer Revolution ein neues, volksverbundenes Beamtentum geformt, ein Berufsstand, der als oberste Pflicht den unbedingten Einsatz für die Gemeinschaft beschworen hat. Vorbei ist die Zeit der „Verordnungen vom grünen Tisch“, jener berücktigten behördlichen Maßnahmen vergangener Epochen, die von Menschen ohne alles Einfühlungsvermögen für wirkliche Notwendigkeiten auf die Bevölkerung losgelassen wurden.

Die Arbeit der nationalsozialistischen staatlichen und gemeindlichen Verwaltung beruht nunmehr auf den ständig wechselnden Bedürfnissen der Volksgemeinschaft. Ihre Richtlinie ist die ununterbrochene Frage: Was nützt der Gemeinschaft, was erfordert die Sicherung des Gemeinwohles. Daß diese Frage, die täglich in neuer Gestalt an die deutsche Verwaltung herantritt, unbedingt richtig beantwortet wird, dafür bürgt die Partei selbst, die hier als entscheidender Faktor initiativ auf den Gang der Verwaltungsarbeit einwirkt.

Dieser Einwirkung ist es zuzuschreiben, daß im Aufbau des heutigen Beamtentums vor allen jene Dienststellen an Umfang und Bedeutung gewonnen haben, die sich mit der unmittelbaren Betreuung der Bevölkerung befassen, das sind also die öffentlichen Sozialeinrichtungen, die Gesundheitsämter, Jugendbetreuung und dergleichen.

Wenn man die Wandlung im Leben des deutschen Beamtentums kennzeichnen will, so bietet sich dazu wohl die beste Gelegenheit auf dem Sozialsektor. Der Volksgenosse, der durch das Schicksal in unerschuldete Bedrängnis geraten ist, kommt zu seiner Fürsorgestelle nicht mehr mit dem Gefühl

eines Bettlers, der um ein Almosen ansucht, sondern als Glied der deutschen Volksgemeinschaft, deren Beauftragte die staatlichen und gemeindlichen Verwaltungsorgane sind.

Welchen Widerhall dieser gewaltige Einbruch eines neuen Geistes im deutschen Beamtentum in der Bevölkerung findet, konnte in jüngster Zeit besonders gelegentlich der einsichtsvollen Handhabung der Bestimmungen über den Familienunterhalt für die Angehörigen von zum Wehrdienst Einberufenen beobachtet werden. Der Bezirkshauptmann eines Wiener Bezirkes zählt zu seinen schönsten „Akten“ ein ständig wachsendes Bündel von Dankbriefen, die ihm Frontsoldaten und Angehörige von Frontsoldaten zusandten.

Da schrieb eine junge Mutter als Dank für eine Weihnachtsgewandung der Familienfürsorge: „Früher hat man mich überall nur als Akt behandelt, aber niemals hat man sich die Mühe genommen, mich anzuhören. Ich war schon so weit, daß ich zitterte, wenn ich auf ein Amt gehen mußte. Seit gestern aber bin ich ja so glücklich und es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen das zu schreiben. Ich kann ja nun nicht nur meinen Kindern etwas kaufen, sondern einmal auch etwas für mich. ... Das werden nach langer Zeit schöne Weihnachten werden.“

Eine andere Frau bedankt sich ebenfalls für eine Zuwendung, die es ihr ermöglichte, ihren verwundeten Pflege Sohn im Lazarett zu besuchen: „Daß man das Beste opfert für die Kinder, brauche ich Ihnen, Herr Bezirkshauptmann, nicht zu sagen. Nun waren aber meine beiden Söhne auf Urlaub in der Heimat und darum war es nicht mehr anders möglich, als Ihre Hilfe in Anspruch zu nehmen...“

Es sei schließlich von all den unzähligen ähnlichen Zuschriften bloß noch das reizende Gedicht eines neunjährigen Wiener Mädels angeführt, das im Anschluß an einen Dankbrief ihrer Mutter dem Bezirkshauptmann schrieb:

„Lieber Herr Bezirkshauptmann!

Wie wird sich unser Vater freuen,  
Wenn er der Mutter Brief erhält,  
Und liest, daß sie nun sorgenfrei,  
Erhält ein nettes Sümmchen Geld,  
Kann kaufen den Ofen für den Winter  
Und warme Kleider für uns Kinder.

Zum zweiten Mal für Deutschlands Recht  
Steht unser Vater schon im Feld  
Und kämpfen wird er gar nicht schlecht  
Für eine neue, bess're Welt.  
Auf daß die Jugend glücklich sei —  
Sind seine Kinder doch dabei.“

Dieser Heldenklang einer kindlichen Seele ist wohl das reinste Echo, das eine volksnahe Verwaltungsarbeit finden kann, deren Ziel genau wie jenes des Frontsoldaten eine schönere Zukunft unseres Volkes ist.

H. Hofer.

## Rathauschronik

Im Rathherrensaal des Rathhauses wurde am 7. Februar die Reichstagung aller Gebietsführer und Obergangführerinnen der Hitler-Jugend feierlich eröffnet. Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, war eigens nach Wien gekommen, um die Bedeutung dieser Tagung allen Volksgenossen deutlich zu machen. Er wurde von Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach, dem Reichsleiter für die Jugendziehung der NSDAP., mit herzlichen Worten in Wien willkommen geheißen.

Der Intendant der Städtischen Volksoper Kammerfänger Anton Baumann ist am 7. d. M. während eines Krankenurlaubes an den Folgen einer schweren Grippe im Alter von 51 Jahren plötzlich gestorben.

Mit Anton Baumann ist einer jener Sänger dahingegangen, die sich wie so oft in der Geschichte der deutschen Oper nicht mit den Lorbeeren sängerischer Erfolge begnügten. Er war ein im allgemein gültigen Sinn schaffender Künstler, der über das besondere Fach hinaus den Drang zur verantwortlichen Gestaltung am Kunstwerk in sich spürte. Baumann hatte nach seinem großen Erfolg mit der Neuzuszenierung der von ihm bearbeiteten „Regimentstochter“ Donizettis am Deutschen Opernhaus in Berlin, dem dreizehn Jahre seines sängerischen Wirkens, also der Hauptteil seines künstlerischen Lebens überhaupt, gehörten, das Glück, die innere Berufung zu einer führenden Künstlerpersönlichkeit zu erproben: 1938 wurde er an die Wiener Volksoper in seine Heimatstadt, in der er schon Jahre hindurch als Sänger erfolgreich gewirkt hatte, zurückberufen. Auch hier, wie erst seine letzte Inszenierung von Mozarts „Zauberflöte“ bewies, war der Regisseur Baumann oft und erfolgreich am Werk.

Das Wiener Kunstleben verliert mit ihm einen umsichtigen und energischen Theaterleiter, einen hervorragenden Künstler, der sich wiederholt auch für das moderne Schaffen eingesetzt hat, und nicht zuletzt einen eifrigen Förderer des künstlerischen Nachwuchses.

Die enge Freundschaft zwischen den Mächten der Achse kommt auch immer wieder in der Pflege der kulturellen Beziehungen zum Ausdruck. Besuche von deutschen Künstlern in Italien und von italienischen Kunstkräften in Deutschland zählen zu wichtigen Elementen dieses Kulturaustausches. Am 7. Februar veranstaltete die Zweigstelle Wien der Deutsch-

Italienischen Gesellschaft im Kleinen Festsaal des Rathhauses einen Violinabend. Der italienische Meistergeiger Ricardo Brengola brachte an diesem Abend, begleitet von dem Pianisten Sergio Lorenzi, außer deutscher Musik altes und neues italienisches Musikschaffen zu Gehör.

Die Zweigstelle Wien der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft veranstaltete am 2. Februar 1941 im Burg-Kino eine Film-Matinee, auf der neben einem Kulturfilm über die Parade der bulgarischen Wehrmacht vor König Boris III. am Georgstage in Sofia der Großfilm „Sie siegten“ gezeigt wurde, der von der Bulgaria-Film-Produktion in Sofia hergestellt ist.

Der Veranstaltung wohnten außer dem bulgarischen Konsul Dr. Hodjess und dem Vorsitzenden der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft, Beigeordneten Ing. Blaschke, zahlreiche Persönlichkeiten aus Partei, Staat und Wehrmacht sowie viele Mitglieder der bulgarischen Kolonie und der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft bei. Ing. Hanns Blaschke hob in einer Ansprache die Bedeutung des Films für das politische und kulturelle Wollen einer Nation im Ausland hervor und würdigte die Bemühungen Bulgariens, auf allen Gebieten der Kunstäußerungen Hervorragendes zu leisten. Die von starkem Beifall begleitete Filmvorführung gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Kundgebung der deutsch-bulgarischen Freundschaft.

Die Stadt Wien hat zur Erlangung von Entwürfen zu einem Houston-Stewart-Chamberlain-Denkmal einen Wettbewerb für eine beschränkte Anzahl von Bildhauern ausgeschrieben, an die die Einladungen bereits ausgesendet wurden. Chamberlain hat vom Herbst 1889 bis 1909 im Hause Wien 6, Blümelgasse 1 gewohnt und hier unter anderem die Werke „Grundlagen des 19. Jahrhunderts“, „Die arische Weltanschauung“, „Immanuel Kant“, und „Richard Wagner“ geschrieben. Das Denkmal, das sein Wirken versinnbildlichen soll, wird im rückwärtigen linken Teil des Echterhaz-Parques errichtet werden.

Der Wiener Stadtbibliothek wurde kürzlich ein eigenes Referat für Theatergeschichte angegliedert. Dieses soll das gesamte Material der Bibliothek an Druckwerken, Handschriften, Briefen, Theaterzetteln und Zeitungen, die für die Theatergeschichte Wiens Bedeutung haben, zusammenfassen, bearbeiten und durch Publikationen der Öffentlichkeit erschließen.

Für die im Rathaus und in den umliegenden Amtshäusern beschäftigte Gefolgschaft der Stadt Wien ist auf Anordnung von Bürgermeister

H. W. Jung eine eigene Betriebsbücherei geschaffen worden, die bereits 1200 Werke umfaßt, in Kürze aber auf einen Stand von etwa 4000 Büchern gebracht werden wird. Den Lesern dieser Bibliothek wird eine sorgfältige Auswahl bester deutscher Literatur aus allen Sachgebieten zur Verfügung gestellt, wobei vor allem auch auf die sachlichen Bedürfnisse der im Rathaus arbeitenden Verwaltungsangestellten Rücksicht genommen wurde. Durch die Einstellung vorzüglicher Ausgaben der geltenden Gesetze und Vorschriften, von Büchern über Verwaltung, Buchhaltung und das Wesen der deutschen Gemeindeverwaltung, wird der Gefolgschaft Gelegenheit zur beruflichen Fortbildung geboten. Die Organisation dieser neuen Betriebsbücherei des Rathauses sowie die geringen Entlehngebühren sind die gleichen wie in den städtischen Büchereien, die sich in der Wiener Bevölkerung im letzten Jahr einen stets wachsenden Kreis von Buchfreunden gewannen.

\*

Die von den Handwerkern, Beamten und dem NS.-Rechtswahrerbund durchgeführte 6. Reichsstrahensammlung für das 2. Kriegswinterhilfswerk 1940/41 erbrachte im Gau Wien 646.034,31 RM. Mit diesem Ergebnis behauptet Wien seine Spitzenstellung und übertrifft es das vorjährige Sammelergebnis um 40 v. H.

\*

## Amtliche Nachrichten

### Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 6. Stück wurde am 8. Februar 1941 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

#### Verordnungen:

18. Ausdehnung der Bestimmungen des § 80, Abschnitt B, des Wiener Straßenpolizeigesetzes auf die durch das Gesetz über Gebietsveränderungen im Lande Österreich neu eingemeindeten Gebiete des Reichsgaues Wien.
  19. Festsetzung eines Höchstzinses für Pacht(Erben)zins für Sand- und Kies(Schotter)erzeugnisse.
- #### Bekanntmachungen:
20. In Kraft tretende Vorschriften des Erbschaftsteuergesetzes.
  21. Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiete des 14. Bezirkes.
  22. Auflegung des Entwurfes einer unwesentlichen Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im 14. Bezirk.
  23. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 25. Bezirkes.

#### Personalangelegenheiten.

Das 7. Stück wurde am 15. Februar 1941 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

#### Verordnungen:

24. Ausführungsanweisung über die allgemeine Rattenbekämpfung in Wien.

\*

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckfortenverlag), 1. Rathaus, Stiege 5, Halbstock, sowie im Verlag der Staatsdruckerei, 1. Bäckerstraße 20, erhältlich.

### Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

#### Neuerliche Ausgabe von Äpfeln an Erwachsene.

In den nächsten Tagen gelangen neuerlich Äpfel an Erwachsene zur Ausgabe. Auf die Normalverbraucher-

## 2. Kriegswinterhilfswerk 1940/41



### Der Führer:

**Dein Opfer: Denn was geschieht damit? — Was haben wir in Deutschland für Wunden geheilt. Wo haben wir überall geholfen, welche gigantischen sozialen Einrichtungen sind geschaffen worden!**

Am 31. Jänner veranstaltete die Bezirkshauptmannschaft Meidling in Weigls Theresienaal für ihre Gefolgschaft einen Kameradschaftsabend, bei dem Kreisleiter Petrak über „Die NSDAP. und das Beamtentum“ sprach. Im Laufe des durch Vorträge der Gefolgschaftsmitglieder künstlerisch gestalteten Abends ehrte Bezirkshauptmann Dr. Paul vier Gefolgschaftsmitglieder, die ihre 35jährige Dienstzeit vollendet hatten und von ihren Arbeitskameraden durch Ehrengeschenke erfreut wurden. Namens des Hauptverwaltungs- und Organisationsamtes sprach der inspizierende Senatsrat Dr. Hofbauer den Jubilaren die besten Glückwünsche für eine weiterhin erfolgreiche Tätigkeit aus.

punkte der Anmeldebestätigung von Obst werden ungefähr 30 dkg (300 g) Apfel ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt nur nach Maßgabe des Vorrates beim Kleinverteiler. Die Abgabe der Ware ist an die Vorlage der Anmeldebestätigung für den Obst- und Gemüsebezug gebunden.

Die Zuteilung auf die Bevorzugten-Punkte (Kinder und Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter) bleibt hievon unberührt. Wien, 7. Februar 1941.

#### Weitere Abgabe von Schokoladewaren.

Zum Bezug von Schokoladewaren werden die Abschnitte A 12 und A 13 des Einkaufsscheines aufgerufen. Erwachsene erhalten auf jeden der beiden aufgerufenen Abschnitte des Einkaufsscheines 5 dkg (50 g), Kinder und Jugendliche auf jeden der beiden Abschnitte des Einkaufsscheines 10 dkg (100 g).

Die bisher zum Bezug von Schokoladewaren aufgerufenen Abschnitte A 3, A 6, A 7, A 9, A 10 und A 11 dürfen nur mehr bis zum 12. Februar 1941 eingelöst werden. Mit 13. Februar 1941 verlieren alle bisher aufgerufenen A-Abschnitte bis einschließlich A 11 ihre Gültigkeit. Wien, 8. Februar 1941.

Anordnung B 10/41.

#### Ausgabe von holländischen Rüben, Annahmeverpflichtung der Verbraucher.

Auf Grund der Verordnung über die öffentliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Erzeugnisse vom 27. August 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1521, wird angeordnet:

1.

Die Verbraucher sind zum Gemüsebezug bei jenem Kleinverteiler, bei dem sie auf Grund der Anordnung B 12 des Haupternährungsamtes Wien, Abteilung B,

vom 15. Oktober 1940 in die Kundenliste eingetragen sind, erst dann berechtigt, wenn sie für die laufende Woche den Nachweis erbringen, daß sie für jeden auf der Anmeldebefestigung für den Gemüse- und Obstbezug eingetragenen Gemüsepunkt je 300 Gramm holländische Rüben bezogen haben. Zwei Gemüsepunkte der bevorzugten Verbraucher gelten hierbei einem Gemüsepunkt der Normalverbraucher gleich. (2 B-Punkte = 1 A-Punkt.)

## II.

Die im Punkt VIII der Anordnung B 12 des Haupternährungsamtes Wien, Abteilung B, vom 15. Oktober 1940 ausgesprochene Verpflichtung der Verteiler, auf der Rückseite der Anmeldebefestigung für den Gemüse- und Obstbezug die erfolgten Bezüge zu vermerken, ist bei der Abgabe von holländischen Rüben mit der Maßgabe strengstens einzuhalten, daß Abgabetag und abgegebene Menge zu vermerken sind.

## III.

Die Kleinverteiler von Gemüse dürfen anderes Gemüse als holländische Rüben nur an solche Verbraucher abgeben, die für die laufende Woche den Nachweis des Bezuges von holländischen Rüben im Sinne der Punkte I und II erbracht haben. Die Kleinverteiler von Gemüse haben dafür Sorge zu tragen, daß bei ihnen die erforderlichen Mengen holländischer Rüben stets vorhanden sind.

## IV.

Jene Großverbraucher (Gaststätten, Anstalten, Werkstätten und ähnliche Einrichtungen), die Gemüse nicht nach Punkten im Sinne der Anordnung B 12 des Haupternährungsamtes Wien, Abteilung B, vom 15. Oktober 1940 zugeteilt erhalten, sind verpflichtet, ein Drittel der ihnen jeweils zugewiesenen Gemüsemenge in holländischen Rüben anzunehmen. Für die anderen Großverbraucher gelten die Bestimmungen dieser Anordnung mit der Maßgabe, daß ein Großverbraucherpunkt einem Normalverbraucherpunkt gleich gehalten wird.

## V.

Bei der Feststellung des Höchstmaßes der Annahmeverpflichtung der Gemüsekleinverteiler im Sinne des Punktes II der Anordnung B 9/41 des Haupternährungsamtes Wien, Abteilung B, vom 1. Februar 1941 sind Großverbraucherpunkte den Normalverbraucherpunkten gleich zu halten. Die Annahmeverpflichtung der Gemüsekleinverteiler erstreckt sich also auch auf die Großverbraucherpunkte.

## VI.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung werden nach den Bestimmungen der Verbrauchsregelungsstrafverordnung vom 6. April 1940, Reichsgesetzbl. I, S. 610, bestraft.

## VII.

Diese Anordnung tritt am 10. Februar 1941 in Kraft.  
Wien, 8. Februar 1941.

Anordnung B 11/41.

**Betriebs-einstellungen und Betriebs-übergaben von Gaststätten. Meldepflicht, Behandlung der Bedarfsnachweise.**

Auf Grund des § 3 der Verordnung über die öffentliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Erzeugnisse vom 27. August 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1521, wird angeordnet:

## I.

(1) In Gaststätten jeder Art einschließlich Saisongaststätten, Werkstätten und Kantinen sind, sofern Lebensmittel vom Haupternährungsamt zugeteilt werden, vorübergehende oder dauernde Betriebs-einstellungen dem Haupternährungsamt Wien, Abteilung B/III, Groß- und Sonderverbrauch, I, Strauchgasse 1, unter Bekanntgabe des Einstellungstages und der voraussichtlichen Dauer der Einstellung zu melden.

(2) Der gleichen Meldepflicht unterliegen Betriebs-übergaben an Nachfolger (Verkauf, Verpachtung, Zwangsverpachtung). Dem im Absatz (1) genannten Amt sind in diesen Fällen der Tag der Betriebs-übergabe und der Name sowie die Wohnanschrift des neuen Inhabers (Besitzers, Pächters, Zwangspächters) bekanntzugeben.

## II.

Die Meldungen nach Punkt I sind vom Betriebsinhaber (Besitzer, Geschäftsführer, Pächter, Zwangspächter), bei Werkstätten und Kantinen aber vom Betriebsobmann persönlich oder schriftlich, sobald die Veränderung feststeht, spätestens jedoch drei Tage nach erfolgter Veränderung zu erstatten. Meldungen des Betriebsobmanns sind vom Betriebsführer mitzufertigen.

## III.

(1) Bei vorübergehender oder dauernder Einstellung eines Betriebes sind die in der letzten Betriebswoche von den Gästen abgegebenen Bedarfsnachweise (Lebensmittelfarten- und Urloberkartenabschnitte, Reifemarken usw.) bei der zuständigen Verrechnungsstelle in Bezugsscheine A umzutauschen. Diese Bezugsscheine sind dem Haupternährungsamt Wien, Abteilung B/III, Groß- und Sonderverbrauch, ungesäumt abzuliefern; eine andersartige Verwendung, insbesondere eine Übertragung auf andere Betriebe ist unstatthaft.

(2) Desgleichen sind dem im Punkt (1) genannten Amt nichtbelieferte Bezugsscheine B und alle für die Beschaffung verknappter nichtbewirtschafteter Lebensmittel ausgestellten dauernden oder zeitlich begrenzten Bezugsanweisungen (zur Zeit Anweisungen zum Bezug von Geflügel und Niederwild, Gemüseanmeldebefestigungen) ungesäumt zurückzustellen.

(3) Wenn im Zeitpunkt der Betriebs-einstellung Belieferungen oder Teillieferungen auf Bezugsscheine, die vom Betriebsinhaber an Verteiler gegeben wurden, noch ausstehen, so ist dies dem im Punkt (1) genannten Amt unter Nennung der Namen und Anschriften der Verteiler sowie der ausstehenden Mengen schriftlich bekanntzugeben.

(4) Bei Wiedereröffnung eines Betriebes durch den Inhaber oder dessen Nachfolger werden die gemäß Punkt III, Absatz (1), eingezogenen Bezugsscheine A zum Zwecke der erstmaligen Wiederbelieferung mit Waren, für die Kartenabschnitte abgenommen werden müssen, durch zeitlich gültige Bezugsscheine ersetzt werden.

(5) Ein darüber hinausgehender Anspruch auf Zuteilung von bezugsbeschränkten Lebensmitteln besteht bei Wiedereröffnungen von Betrieben nicht.

## IV.

(1) Bei Betriebs-übergaben an Nachfolger (Käufer, Pächter, Zwangspächter) ohne vorübergehende Einstellung ist die Weitergabe von Bezugsscheinen A und B an den neuen Betriebsinhaber bis zum Ende jener Kartenperiode gestattet, innerhalb der die Betriebs-übergabe erfolgt ist. Die zuletzt einbehaltenen Lebensmittelfarten- und Urloberkartenabschnitte, Reifemarken usw. sind — nötigenfalls nach Abdeckung von Borgriffscheinen bei den Verteilern — durch den früheren Betriebsinhaber oder dessen Nachfolger in Bezugsscheine A, lautend auf den Namen des Nachfolgers, umzutauschen.

(2) Ein darüber hinausreichender Anspruch des Nachfolgers auf Zuteilung bezugsbeschränkter Lebensmittel besteht bei der Betriebs-übergabe nicht.

## V.

Punkt III, Absatz (1), dieser Anordnung gilt für Werkstätten und Kantinen mit geschlossenem Teilnehmerkreis nur in jenen Fällen, in denen die Abnahme der Abschnitte der Lebensmittelfarten von den Teilnehmern nicht vorweg, sondern gelegentlich der Verabfolgung der Speisen erfolgt.

## VI.

Diese Anordnung tritt am 17. Februar 1941 in Wirksamkeit.

## VII.

Übertretungen dieser Anordnung werden nach der Verbrauchsregelungsstrafverordnung vom 6. April 1940, Reichsgesetzbl. I, S. 610, geahndet.

Wien, 12. Februar 1941.

### Geflügelverteilung in Wien.

Freitag, den 14. d. M., und Samstag, den 15. d. M., wird in einer Reihe solcher Geflügelgeschäfte Ware ausgegeben, die in der zweiten Abwicklung ihrer Kundenliste

im Rückstand sind. Diese Geschäfte werden durch den Nummernaufruf der zum Zuge kommenden Verbraucher erkenntlich sein. Der Nummernaufruf erfolgt Freitag, den 14. d. M., 7 Uhr früh, und zwar auf einmal für die zwei genannten Tage. Gene Verbraucher, die am Samstag, dem 15. d. M., ihre Ration nicht beziehen, verlieren ihren Anspruch. Allfällige Restbestände werden gegen Aufruf weiterer Nummern Montag, den 17. d. M., und Dienstag, den 18. d. M., abgegeben. Dieser Aufruf erfolgt Montag, den 17. d. M., 7 Uhr früh.

Wien, 12. Februar 1941.

### Das Hauptgesundheits- und Sozialamt teilt mit:

#### Neuer Fürsorgerinnenlehrgang.

An der Sozialen Frauenschule des Reichsgaues Wien, 9, Galileigasse 8, werden in einem zweijährigen Lehrgang mit theoretischer und praktischer Schulung Fürsorgerinnen (Volkspflegerinnen, Gesundheitspflegerinnen, Wohlfahrtspflegerinnen) ausgebildet. Ausnahmestalter vollendetes 18. bis 30. Lebensjahr. Beginn des nächsten Lehrganges 1. April 1941. Anmeldungen bis 20. Februar 1941. Nähere Auskünfte über die noch vorhandenen Plätze erteilt fernmündlich (A 1 71 26 W), mündlich und schriftlich die Schulleitung.

Wien, 7. Februar 1941.

### Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Bei der Gemeindeverwaltung:

Den städtischen Kanzleiaspiranten Adolf Pokorný zum außerplanmäßigen Stadtsassistenten, den städtischen Oberaufseher Robert Ranzinger zum städtischen Werkmeister.

Der Reichsstatthalter hat den Stadtinspektor Richard Branco in A 4 c 1 eingewiesen.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung einbezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

### Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

13. Bezirk: Ober-St. Veit, S. 3. 2052, Parz. 1023/44/45, Dr. Ant. Veithner. — Ob.-St. Veit, S. 3. 2052, Gdft. 1023/2, 1080/29, Dr. Ant. Veithner. — Ob.-St. Veit, S. 3. 340, Gdft. 502/1, Ing. Lippert. — 16. Bezirk: Ottakring, S. 3. 1888, Gdft. 609/1, S. Kraß. — 17. Bezirk: Neuwaldegg, S. 3. 131, Gdft. 250/6, Jof. Zailer. — 21. Bezirk: Lang-Enzersdorf, S. 3. 1545, Gdft. 1785, Stift Klosterneuburg. — Verasdorf, S. 3. 588, Gdft. 1119/11, M. u. E. Beril. — 22. Bezirk: Oberhausen, S. 3. 10, Gdft. 259/237/266, Gust. Freiherr v. Thavonet. — Oberhausen, S. 3. 10, Gdft. 259/80—84, Gust. Freiherr v. Thavonet. — Ehling, S. 3. 945, Gdft. 321/77—89/110, S. 3. 226, Gdft. 321/29—31 usw., Reiter-Klumpner. — Ehling, S. 3. 248, Gdft. 443/35—39, 443/72—76, Reiter-Schuster. — 24. Bezirk: Guntramsdorf, S. 3. 496, 760, 545, 1416, Wienerberger Ziegelfabrik. — 26. Bezirk: Kriegendorf, S. 3. 1116, Gdft. 1279, B. Seletzky.

## Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehelfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

#### Anstreicherarbeiten

für den Bau Wien 14, Drehhausenstraße 28—30.

Anbotverhandlung am 21. Februar 1941 um 9 Uhr in der Abteilung IV/12, Neues Amtshaus, 1, Ebendorferstraße 1, 5. Stod, Tür 10.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

#### Baumeisterarbeiten (Tarispreise 1932)

im Betrage von 18.317 RM für den Bau eines Hauptunratkanals in der Columbusgasse — Troststraße — Ettenreichgasse im 10. Bezirk.

Anbotverhandlung am 24. Februar 1941 um 9 Uhr in der Abteilung IV/25, 7, Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stod.

## Wohnungsnachweis

### Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleinwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Mietmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 13. Februar 1941.

#### I. Mietscheintwohnungen:

##### 1 Kabinett (Type I):

- 2., Karmeliterg. 8, Tür 22, M: 13.33 RM, S: 1. 4. 41.
- 2., Molkereistr. 4, Tür 4, M: 8 RM, S: unbestimmt.
- 3., Rößlbg. 29, 1. Stod, Tür 10a, M: 7.53 RM, S: sofort.
- 5., Embelg. 20, Tür 36, M: 12 RM, S: sofort.
- 5., Wehrg. 9, 2. Stod, Tür 11a, ca. 70 RM im Jahr, S: sofort.
- 7., Kaiserstr. 44—46, Tür 14b, M: 15 RM, S: sofort.
- 10., Angelig. 74, Tür 2, M: 6.71 RM, S: sofort.
- 10., Antonöpl. 4, Tür 5, M: 7 bis 8 RM, S: 1. 2. 41.
- 10., Favoritenstr. 126, Tür 27, M: 8 RM, S: sofort.
- 10., Favoritenstr. 126, Tür 31a, M: 8 RM, S: sofort.
- 10., Gubrunstr. 124, Tür 13, M: 6.50 RM, S: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 53, Tür 8, M: 6 RM, S: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 95, Tür 6a, M: 6 bis 7 RM, S: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 97, Tür 5a, M: 7.32 RM, S: sofort.
- 10., Rudlichg. 11, 1. Stod, Tür 18, M: 7 RM, S: sofort.
- 10., Laubepl. 6, 2. Stod, Tür 36a, M: 7.50 RM, S: sofort.
- 10., Leebg. 51, 3. Stod, Tür 12, M: 6 RM, S: sofort.
- 10., Senefelderg. 61—63, Tür 4a, M: 8 RM, S: sofort.
- 11., Simmeringer Hauptstr. 168, Tür 6, M: 10 RM, S: sofort.
- 12., Breitenfurter Str. 109, Tür 2a, M: 10 bis 12 RM, S: sofort.
- 12., Krichbaumg. 36, Tür 3, M: 13 RM, S: sofort.
- 12., Lagardeg. 13, Tür 3, M: 7 RM, S: sofort.
- 12., Michael-Bernhard-G. 9, 1. Stod, Tür 19, M: 7 RM, S: sofort.
- 12., Bibenotg. 24, 1. Stod, Tür 8, M: 6 RM, S: sofort.
- 14., Gumberlandstr. 22, 2. Stod, Tür 5c, M: 6 RM, S: sofort.
- 14., Linzer Str. 118, 2. Stiege, Tür 43, M: 13.33 RM, S: sofort.
- 14., Sampog. 13, 3. Stiege, 3. Stod, Tür 31, M: 6.20 RM, S: sofort.
- 14., Schöpl. 1, Tür 16, M: 6.51 RM, S: sofort.
- 14., Fohg. 7, Tür 23, M: 4 RM, S: 1. 2. 41.
- 15., Anshühg. 10, 2. Stod, Tür 26, M: 10 RM, S: sofort.
- 15., Blücherg. 13, 2. Stod, Tür 14, M: 8 RM, S: unbestimmt.

- 15., Felberstr. 92, 1. Stock, Tür 20, M: 5 RM, E: sofort.  
 15., Grenzg. 14, 1. Stock, Tür 14, M: 5.50 RM, E: sofort.  
 15., Märzstr. 26, 1. Stiege, Tür 4a, M: 5.17 RM, E: sofort.  
 16., Bachg. 22, 2. Stock, Tür 22, M: 4 RM, E: sofort.  
 16., Giffingerg. 4, 3. Stock, Tür 32a, M: 6.50 RM, E: sofort.  
 16., Gangelbauerg. 7, Tür 3a, M: 6 RM, E: sofort.  
 16., Gangelbauerg. 33, Tür 18, M: 9 RM, E: 1. 3. 41.  
 16., Gantsterg. 8, 1. Stiege, Tür 2, M: 6 RM, E: sofort.  
 16., Grundsteing. 21, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 15, M: 6 RM, E: sofort.  
 16., Herbststr. 48, Tür 9, M: 5.20 RM, E: sofort.  
 16., Koppstr. 78, Tür 8a, M: 5.30 RM, E: sofort.  
 16., Lambertg. 13, Tür 13, M: 5.50 RM, E: sofort.  
 16., Nauseag. 15, Tür 28, M: 7 RM, E: sofort.  
 16., Wattg. 49, 2. Stock, Tür 15a, M: 6 RM, E: sofort.  
 16., Wendg. 5, 1. Stiege, Tür 7, M: 7 RM, E: sofort.  
 16., Wernhardtstr. 9, Tür 2b, M: 4.50 RM, E: sofort.  
 17., Beheimg. 28, 1. Stock, Tür 11, M: 6.50 RM, E: sofort.  
 17., Fraueng. 14, 2. Stock, Tür 15, M: 5 RM, E: 1. 2. 41.  
 17., Haslingerg. 72, 1. Stock, Tür 2, M: 7 RM, E: sofort.  
 17., Hormahrg. 22, 2. Stock, Tür 19, M: 6 RM, E: sofort.  
 17., Klopstockg. 18, 2. Stock, Tür 14a, M: 3.78 RM, E: sofort.  
 17., Rokitanstg. 4, Tür 6a, M: 4.80 bis 5.50 RM, E: sofort.  
 17., Rokitanstg. 7, 2. Stock, Tür 25, M: 10 RM, E: sofort.

Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelversleiß beim Drucksortenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.

- 17., Zellnerg. 75, 3. Stock, Tür 28, M: 4.75 RM, E: sofort.  
 18., Edelhofg. 21, Tür 4, M: 6 bis 7 RM, E: sofort.  
 18., Edelhofg. 34, Tür 7a, M: 15 RM, E: sofort.  
 18., Oerthhofer Str. 63, 1. Stock, Tür 12, M: 16 RM, E: sofort.  
 18., Sempferstr. 41, 2. Stiege, Tür 22, M: 8 RM, E: unbestimmt.  
 19., Saileräderg. 41, 2. Stock, Tür 7, M: 8.50 RM, E: sofort.  
 20., Dresdner Str. 111, Tür 1, M: 7 RM, E: sofort.  
 20., Hannoberg. 10, Tür 16, M: 6 bis 7 RM, E: sofort.  
 20., Sachsenpl. 14, 1. Stiege, Tür 3a, M: 9.30 RM, E: sofort.  
 21., Berlig. 7, 1. Stock, Tür 6a, M: 5.64 RM, E: sofort.  
 21., Leopoldauer Str. 50, Tür 5, M: 9 RM, E: sofort.  
 21., Mengerg. 30, 2. Stiege, Tür 14, M: 7 RM, E: sofort.  
 23., Unter-Vaa 82, M: ? RM, E: sofort.  
 24., Mödlding, Anton-Weber-G. 14-16, M: 6.67 RM, E: sofort.  
 25., Erlaa, Brennerg. 13-15, 3. Stock, Tür 25, M: 10 RM, E: sofort.  
 25., Erlaa, Hofallee 7, M: 8 RM, E: 1. 2. 41.

#### 1 Zimmer (Type II):

- 1., Tiefen Graben 20, Tür 5, M: 10 RM, E: sofort.  
 2., Kleine Stadtgutg. 3, Tür 17, M: 25 RM, E: sofort.  
 3., Hainburger Str. 95, M: 11.74 RM, E: sofort.  
 3., Köblg. 26, Tür 29a, M: 6.50 RM, E: 1. 2. 41.  
 3., Rafumoffstg. 27, Tür 35, M: 10 RM, E: 1. 2. 41.  
 4., Graf-Starhemberg-G. 37, Tür 1a, M: 27 RM, E: sofort.  
 5., Margaretenstr. 82, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 12, M: 15 RM, E: sofort.  
 5., Schloßg. 6, Souterrain, Tür 6, M: 9 RM, E: 1. 2. 41.  
 5., Wimmerg. 4, 1. Stock, Tür 6, M: 11 RM, E: sofort.  
 7., Neubaug. 51, 7. Stiege, Tür 35a, M: ?, E: sofort.  
 11., Grillg. 20, Tür 4, M: 6 bis 7 RM, E: sofort.  
 12., Eichenstr. 66, Tür 5, M: 9 RM, E: unbestimmt.  
 12., Hekendorfer Str. 58, Tür 10, M: 10.50 RM, E: sofort.  
 12., Karl-Böwe-G. 29, Tür 3, M: 7.50 RM, E: sofort.  
 12., Kofalltag. 1, 1. Stock, Tür 16, M: 9 RM, E: sofort.  
 12., Kofalltag. 24, Tür 6, M: 7 bis 8.50 RM, E: sofort.  
 15., Braunhirschg. 15, 1. Stiege, Tür 1, M: 10 RM, E: 1. 3. 41.  
 15., Goldschlagstr. 60, Tür 7, M: 12 RM, E: unbestimmt.  
 15., Klementineng. 2, 3. Stock, Tür 30, M: 7 RM, E: sofort.  
 16., Haberlg. 40, Tür 11, M: 8 RM, E: 15. 2. 41.  
 16., Hafnerstr. 55, 2. Stock, Tür 24, M: 7 RM, E: unbestimmt.  
 18., Scheidlfstr. 33, Tür 2, M: 20 RM, E: sofort.  
 19., Panberg. 4, Tür 2, M: 11.50 RM, E: sofort.  
 19., Panberg. 28, Tür 2, M: 12 RM, E: sofort.  
 20., Brigittag. 11, Tür 18, M: 8 RM, E: sofort.  
 20., Wolfsaug. 9, Tür 1, M: 9 RM, E: sofort.  
 21., Floridsdorfer Hauptstr. 40, Tür 12, M: 4.67 RM, E: sofort.  
 21., Karl-Benz-Weg 59, Dachgesch. M: 20 RM, E: unbestimmt.  
 21., Kugelfang. 65, Tür 5, M: 3.28 RM, E: sofort.  
 24., Mödlding, Duursmag. 9, M: 5 bis 6 RM, E: sofort.  
 24., Perchtoldsdorf, Holzweberg. 2, Tür 7, M: 25 RM, E: sofort.  
 24., Wiener Neudorf, Wiener Str. 29, möbliert, M: ?, E: sofort.  
 25., Perchtoldsdorf, Wiener G. 105, 1. Stock, Tür 4, M: 12 RM, E: sofort.  
 26., Kierling, Venaug. 17, M: 10 RM, E: sofort.

#### 1 Kabinett, 1 Küche (Type III):

- 2., Wohlmutstr. 15, Tür 6, M: 11.95 RM, E: sofort.  
 3., Erdbergstr. 131, 1. Stiege, Tür 1, M: 23.76 RM, E: sofort.  
 3., Erdbergstr. 131, 1. Stiege, Tür 3, M: 23.76 RM, E: sofort.  
 3., Jafang. 53, Tür 6, M: 10 RM, E: unbestimmt.  
 3., Kundmanng. 34, 2. Stock, Tür 16, M: 11 RM, E: sofort.  
 4., Schönburgstr. 36, Tür 5, M: 20 bis 23 RM, E: sofort.  
 5., Leitgeb. 7, 2. Stock, Tür 15, M: 11 RM, E: unbestimmt.  
 8., Laudong. 8, Tür 5, M: 13 RM, E: 1. 2. 41.  
 9., Pichtentalerg. 6, 1. Stock, Tür 9, M: 12 RM, E: sofort.  
 9., Pichtensteinstr. 124, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 17, M: 10 RM, E: sofort.  
 10., Sedertg. 5, Tür 3, M: 6.50 RM, E: sofort.  
 10., Sedertg. 16, Tür 11, M: 10 RM, E: 1. 3. 41.  
 10., Van-der-Nüll-G. 24, Tür 1, M: 9 RM, E: sofort.  
 12., Öskwaldg. 10, 3. Stock, Tür 45, M: 9.85 RM, E: sofort.  
 13., St. Veit-G. 35, Tür 4, M: 11.60 RM, E: 1. 2. 41.  
 14., Nagnerg. 16, 3. Stock, Tür 30, M: 9.66 RM, E: sofort.  
 14., Schanzstr. 39, 1. Stiege, Tür 5, M: 8.50 RM, E: sofort.  
 14., Spallartg. 1, Tür 2, M: 10 RM, E: sofort.  
 15., Dreihausg. 29a, 2. Stock, Tür 13, M: 9 RM, E: unbestimmt.  
 15., Felberstr. 58, Tür 4, M: 9 RM, E: sofort.  
 15., Felberstr. 60, Tür 5, M: 10 RM, E: sofort.  
 15., Weibelg. 26, 1. Stock, Tür 7, M: 9 RM, E: 1. 2. 41.  
 15., Karmeliterhofg. 9, 3. Stock, Tür 24, M: 8 bis 10 RM, E: sofort.  
 16., Bachg. 20, Tür 14, M: 10 RM, E: 1. 2. 41.  
 16., Brunneng. 15, Tür 23, M: 15.33 RM, E: sofort.  
 16., Gangelbauerg. 22, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 23, M: 9 bis 10 RM, E: sofort.  
 16., Gantsterg. 14, 2. Stiege, Tür 21, M: 10 RM, E: sofort.  
 16., Habicherg. 47, 2. Stiege, Tür 5, M: 8 RM, E: unbestimmt.  
 16., Hafnerstr. 27, Tür 7, M: 10 RM, E: 1. 2. 41.  
 16., Herbststr. 22, 1. Stiege, Tür 9, M: 11 RM, E: unbestimmt.  
 16., Konstanting. 3, 2. Stock, Tür 8, M: 9.29 RM, E: sofort.  
 16., Koppstr. 41, 3. Stock, Tür 38, M: 9 RM, E: sofort.  
 16., Redtenbacherg. 35, 1. Stock, Tür 5, M: 8 bis 9 RM, E: sofort.

- 16., Richard-Wagner-Pl. 9, 2. Stock, Tür 20, M: 11.50 RM, G: unbestimmt.
- 16., Römerg. 42, 2. Stock, Tür 7, M: 9 bis 10 RM, G: unbestimmt.
- 16., Sandleiteng. 12, 3. Stock, Tür 31, M: 10.67 RM, G: sofort.
- 17., Seblerg. 112, Tür 4, M: 6 RM, G: sofort.
- 17., Klopftodg. 18, 2. Stock, Tür 13, M: 5.41 RM, G: sofort.
- 17., Marieng. 38, 2. Stock, Tür 13, M: 6.50 RM, G: unbestimmt.
- 17., Lauberg. 44, Tür 2, M: 7.40 RM, G: sofort.
- 18., Grndtg. 28, Tür 5, M: 11 RM, G: sofort.
- 18., Josef-Hadel-G. 10, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.
- 18., Josef-Hadel-G. 62, Tür 16, M: 14 RM, G: 1. 2. 41.
- 18., Leitermährg. 33, Parterre, Tür 7, M: 10 RM, G: 15. 2. 1941.
- 18., Leopold-Ernst-G. 4, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 10 RM, G: sofort.
- 18., Schulg. 4, Tür 11, M: 5 RM, G: sofort.
- 18., Theresieng. 28, 2. Stock, Tür 25, M: 9 RM, G: sofort.
- 18., Währinger Str. 180, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 11.29 RM, G: sofort.
- 19., Heiligenstädter Str. 148, 3. Stock, Tür 31, M: 9.80 RM, G: sofort.
- 20., Dammstr. 14, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.
- 20., Dammstr. 38, 2. Stock, Tür 23, M: 10 bis 11 RM, G: sofort.
- 20., Karl-Ezerny-G. 13, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
- 20., Nordbahnstr. 8, 1. Stiege, Tür 4a, M: 25.33 RM, G: sofort.
- 20., Pasettistr. 95a, Tür 1, M: ?, G: 15. 2. 41.
- 20., Borgartenstr. 69, Tür 11, M: 5.44 RM, G: sofort.
- 20., Winterg. 39, 1. Stiege, Tür 8, M: 9.20 RM, G: sofort.
- 20., Wolfsaug. 10, Tür 6, M: 16.30 RM, G: sofort.
- 21., Alfred-Nobel-Str. 28, Tür 2, M: 16 RM, G: sofort.
- 21., Donaufelder Str. 182, Tür 3, M: ?, G: unbestimmt.
- 21., Schwemmädrg. 34, M: 16.66 RM, G: 1. 2. 41.
- 23., Ober-Laa, Hauptstr. 221, Tür 9, M: 8 bis 10 RM, G: sofort.
- 24., Brun, Gatteringerstr. 121, M: 25 RM, G: sofort.
- 24., Dießhübel, Hauptstr. 125, M: 13.33 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Schillerstr. 77, Tür 21, M: 11.24 RM, G: sofort.
- 25., Josef-Österreicher-G. 41, Tür 2, M: 13 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Josef-Drenner-Str. 9, 1. Stiege, Tür 1, M: 10.50 RM, G: unbestimmt.
- 26., Mühleng. 36, M: 16.67 RM, G: sofort.
- 26., Weidlinger Str. 31, M: 16 RM, G: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Küche (Type III):**
- 1., Naglerg. 25, Tür 1, M: 12 bis 14 RM, G: 1. 2. 41.
- 1., Schönlaterng. 7a, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 10, M: 15.95 RM, G: sofort.
- 1., Weihburgg. 13-15, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 4b, M: 40 RM, G: sofort.
- 2., Hochstetterg. 8, 3. Stock, Tür 17, M: 14.82 RM, G: unbestimmt.
- 2., Im Werd 11, Hochparterre, Tür 6, M: 16.27 RM, G: sofort.
- 2., Nichtenauerg. 15, 1. Stock, Tür 7, M: 22 RM, G: unbestimmt.
- 2., Rueppg. 38, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
- 2., Schiffmühlenstr. 53, Tür 19, M: 10 bis 12 RM, G: sofort.
- 2., Springerg. 20, 4. Stock, Tür 23, M: 16 RM, G: sofort.
- 2., Stuberstr. 60, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.
- 2., Taborstr. 57, 2. Stiege, Tür 6, M: 18 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 32, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 20, M: 18.50 RM, G: sofort.
- 2., Vereinsg. 16, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 11 RM, G: sofort.
- 2., Volkertpl. 8, 1. Stiege, Tür 5, M: 17 RM, G: sofort.
- 2., Volkertstr. 4, Tür 13, M: 38 RM, G: sofort.
- 2., Borgartenstr. 132, Tür 13, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Borgartenstr. 199, 2. Stiege, Tür 17, M: 9 RM, G: sofort.
- 2., Bbbstr. 44, 2. Stock, Tür 15, M: 16 RM, G: sofort.
- 3., Tafang. 11, 1. Stock, Tür 12, M: 12.61 RM, G: sofort.
- 3., Obfölg. 5, Tür 12, M: 15.73 RM, G: sofort.
- 3., Dießg. 9, Tür 17, M: 17 RM, G: sofort.
- 3., Köblg. 34, 2. Stiege, Tür 23, M: 12 bis 13 RM, G: sofort.
- 3., Landstraßer Hauptstr. 34, 1. Stiege, Tür 8, M: 14 RM, G: 1. 2. 41.
- 3., Maroffanerg. 8, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Matthäusg. 14, 3. Stock, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
- 3., Mohsg. 22, 1. Stock, Tür 11, M: 12 RM, G: sofort.
- 3., Mohsg. 35, Tür 2, M: 14 bis 15 RM, G: 28. 2. 41.
- 3., Schlachthausg. 29, Tür 4, M: 7 bis 8 RM, G: unbestimmt.
- 3., Untere Weißgerberstr. 7, Tür 4, M: 18 RM, G: unbestimmt.
- 3., Untere Weißgerberstr. 28, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.
- 4., Große Neug. 10, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
- 4., Wiedner Hauptstr. 71, Tür 16, M: 12 bis 13 RM, G: sofort.
- 5., Arbeiterg. 37, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 32, M: 14 RM, G: sofort.
- 5., Bräuhausg. 19, 3. Stock, Tür 14, M: 13 RM, G: unbestimmt.
- 5., Einfiedlerpl. 17, Tür 14, M: 18.05 RM, G: sofort.
- 5., Einfiedlerpl. 17, 2. Stock, Tür 30, M: 17.47 RM, G: sofort.
- 5., Embelg. 36, 1. Stiege, Tür 4, M: 11 RM, G: sofort.
- 5., Franzensg. 22, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 17 RM, G: sofort.
- 5., Gafferg. 36, 2. Stock, Tür 27, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 5., Hamburgerstr. 6, 1. Stiege, Parterre, Tür 2, M: 13 bis 14 RM, G: sofort.
- 5., Hauslabg. 37, 2. Stock, Tür 17, M: 11 RM, G: sofort.
- 5., Krong. 3, 2. Stock, Tür 11, M: 13 bis 14 RM, G: unbestimmt.
- 5., Nikolsdorfer G. 22, Tür 10, M: 17 RM, G: sofort.
- 5., Reinprechtsdorfer Str. 56, Tür 29, M: 8.30 RM, G: sofort.
- 5., Schloßg. 8, Tür 4, M: 11.50 RM, G: sofort.
- 5., Siebenbrunneng. 11, Tür 3, M: 22 RM, G: sofort.
- 5., Stolbergg. 27, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 18, M: 13.92 RM, G: sofort.
- 5., Vogelfangg. 5, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 23, M: 16 RM, G: sofort.
- 6., Bürgerhospitalg. 23, 1. Stock, Tür 14b, M: 33.29 RM, G: sofort.
- 6., Eggertthg. 11, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Gutenbergg. 19, 2. Stock, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Neubaug. 65, Tür 12, M: 15 RM, G: sofort.
- 7., Wimbergg. 27, 4. Stock, Tür 27, M: 10 RM, G: sofort.
- 8., Josefstädter Str. 51, 6. Stiege, Tür 28, M: 12 RM, G: sofort.
- 8., Josefstädter Str. 70, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 41, M: 13 RM, G: 1. 3. 41.
- 8., Neudeggerg. 16, 1. Stiege, Tür 2, M: 19 RM, G: sofort.
- 8., Schlüsselg. 9, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 19, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 9., Fuchsthallerg. 12, Tür 11, M: 11 RM, G: unbestimmt.
- 9., Marktg. 20, 2. Stock, Tür 15, M: 9 RM, G: sofort.
- 9., Marktg. 42, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.
- 10., Bürgerg. 9, 3. Stock, Tür 21, M: 10.80 RM, G: sofort.
- 10., Leebg. 20, Tür 2, M: 9 RM, G: sofort.
- 10., Reisingerg. 4, 2. Stock, Tür 8, M: ? RM, G: sofort.
- 11., Gehrstr. 5, Tür 18, M: 9 RM, G: sofort.
- 11., Hallerg. 31, 1. Stiege, Tür 1, M: ?, G: unbestimmt.
- 11., Kopalg. 70, Tür 2, M: 20 RM, G: sofort.
- 11., Rinnbödfstr. 29, Tür 21, M: 6 bis 7 RM, G: sofort.
- 12., Koppreiterg. 4, Tür 32, M: 23 RM, G: sofort.
- 12., Meidlinger Hauptstr. 21, Tür 9, M: 11 RM, G: sofort.
- 12., Michael-Bernhard-G. 1, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 25, M: 9 RM, G: sofort.
- 12., Steinaderg. 1-3, 1. Stock, Tür 24, M: 11.50 RM, G: sofort.
- 12., Wilhelmstr. 46, 1. Stock, Tür 21, M: 8.60 RM, G: sofort.

- 13., Mauer, Hauerg. 12, Tür 3, M: 24.67 RM, E: sofort.  
 13., Speisfinger Str. 57, Tür 2, M: 20 RM, E: unbestimmt.  
 13., Trauttmansdorffg. 8, M: 13 RM, E: unbestimmt.  
 13., Wolfersbergenstr. 48, M: 26.67 RM, E: unbestimmt.  
 14., Bachmanng. 8, Tür 2, M: 12 RM, E: sofort.  
 14., Bedmanng. 13, Tür 18, M: 8 RM, E: sofort.  
 14., Drehhausenstr. 42, 2. Stod, Tür 14, M: 7 RM, E: unbestimmt.  
 14., Dusenleithnerg. 7, 3. Stod, Tür 15, M: 12 bis 14 RM, E: sofort.  
 14., Linzer Str. 233, 3. Stod, Tür 17, M: 13 bis 14 RM, E: unbestimmt.  
 14., Linzer Str. 251, Tür 4, M: 15 RM, E: unbestimmt.  
 14., Linzer Str. 401, M: 10 RM, E: sofort.  
 14., Meißelstr. 77, 1. Stod, Tür 17, M: 15 RM, E: sofort.  
 14., Missindorfstr. 11, Parterre, Tür 3, M: 10.50 RM, E: unbestimmt.  
 14., Seyberg. 3, 2. Stod, Tür 8, M: 8.50 RM, E: unbestimmt.  
 14., Zehetnerg. 12, 2. Stod, Tür 33, M: 13.80 RM, E: 1. 3. 41.  
 15., Braunhirscheng. 35, Tür 2a, M: 13 RM, E: sofort.  
 15., Dreihausg. 9, 1. Stod, Tür 10, M: 10.21 RM, E: sofort.  
 15., Hageng. 6, 1. Stiege, 4. Stod, Tür 17, M: 48.67 RM, E: sofort.  
 15., Märzstr. 108, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 22, M: 8 RM, E: sofort.  
 15., Meißelstr. 4, Tür 18, M: 20 RM, E: unbestimmt.  
 15., Ölweing. 3, 2. Stiege, Tür 5, M: 13.70 RM, E: sofort.  
 15., Schweglerstr. 1, 3. Stod, Tür 31, M: 10.50 RM, E: sofort.  
 15., Stutterheimstr. 6, 3. Stod, Tür 24, M: 18 RM, E: sofort.  
 16., Brunneng. 72, 1. Stod, Tür 20, M: 12 bis 13 RM, E: unbestimmt.

**Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)**

- 16., Effingerg. 25, 2. Stiege, Tür 8, M: 9 RM, E: unbestimmt.  
 16., Fröbelg. 60, Tür 4, M: 13 bis 15 RM, E: sofort.  
 16., Gablenzg. 42, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 48, M: 7.50 RM, E: unbestimmt.  
 16., Gablenzg. 54, 3. Stod, Tür 33, M: 12 RM, E: sofort.  
 16., Grundsteing. 4, Tür 6, M: 10 RM, E: sofort.  
 16., Ottakringer Str. 140, Tür 20, M: 10 RM, E: sofort.  
 16., Redtenbacherstr. 17, Tür 10, M: 12 RM, E: sofort.  
 16., Reinhartg. 34, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 4, M: 15 RM, E: 1. 2. 41.  
 17., Befehimg. 12, 2. Stod, Tür 15, M: 10.50 RM, E: unbestimmt.  
 17., Gaschg. 20, Tür 2, M: 24.67 RM, E: sofort.  
 17., Rosenaderg. 71, Tür ?, M: 20 RM, E: sofort.  
 17., Steinerg. 10, Tür 8, M: 15 RM, E: sofort.  
 17., Zauberg. 2, 2. Stod, Tür 28, M: 13 RM, E: 1. 2. 41.  
 17., Zauberg. 42, Tür 2, M: 10 RM, E: sofort.  
 18., Ganong. 5, 1. Stod, Tür 9, M: 10 RM, E: sofort.  
 18., Hildebrandg. 11, Tür 2, M: 9 RM, E: 1. 2. 41.  
 18., Kutschberg. 4, 3. Stod, Tür 14, M: 10 RM, E: unbestimmt.  
 18., Sommarugag. 4, Tür 14, M: 15 RM, E: 1. 2. 41.  
 18., Währinger Gürtel 19, Tür 18, M: 15 RM, E: sofort.  
 19., Siederlinger Str. 239, Tür 2, M: 10 RM, E: sofort.  
 20., Bäuerleg. 18, Tür 22, M: 12.55 RM, E: sofort.  
 20., Jägerstr. 7, 2. Stod, Tür 15, M: 10 RM, E: sofort.  
 20., Karajang. 7, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 10, M: 15 RM, E: sofort.  
 20., Marchfeldstr. 17, 2. Stiege, Tür 27, M: 12 RM, E: sofort.  
 20., Nordbahnstr. 6, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 23, M: 11.60 RM, E: sofort.  
 20., Raufcherstr. 15, Tür 15, M: 12 RM, E: sofort.  
 20., Rebhanng. 13, Tür 1, M: 11.50 RM, E: sofort.  
 20., Romanog. 12-14, Tür 1, M: 11.50 RM, E: sofort.  
 20., Winterg. 41, 3. Stod, Tür 14, M: 11.80 RM, E: unbestimmt.  
 21., Am Spitz 8, Tür 13, M: 22 RM, E: sofort.  
 21., An der oberen Alten Donau 11, Tür 26, M: 10 RM, E: sofort.  
 21., An der oberen Alten Donau 51, Tür 3, M: 13 RM, E: unbestimmt.  
 21., Angerer Str. 7, Tür 8, M: 13.05 RM, E: unbestimmt.  
 21., Baumerg. 68, Tür 1, M: 23 RM, E: sofort.  
 21., Bellegardeg. 16, Tür 11, M: 10 RM, E: sofort.  
 21., Berchtoldg. 11, 1. Stod, Tür 5, M: 12 RM, E: sofort.  
 21., Lang-Engersdorf, Mitterweg 42, Tür 1, M: 14 RM, E: sofort.  
 21., Leopoldauer Pl. 50, Tür 3, M: 17.30 RM, E: sofort.  
 21., Söhnerweg, R.-Nr. 390, Tür 4, M: 20 RM, E: 1. 2. 41.  
 22., Stralehnerg. 12, Tür 2, M: ?, E: unbestimmt.  
 23., Albern 32, M: 5.70 RM, E: sofort.  
 23., Ober-Laa, Bachg. 46, M: 13.33 RM, E: sofort.  
 23., Rannersdorfer Hauptstr. 38, M: ?, E: sofort.  
 23., Schwadorf 134, M: ? RM, E: unbestimmt.  
 24., Brunn, Gatteringerstr. 51, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 3, M: 12 RM, E: sofort.  
 24., Hinterbrühl, Hauptstr. 57, M: 14.67 RM, E: sofort.  
 24., Lichtenederg. 237-238, M: 20 RM, E: sofort.  
 24., Wiener Neudorf, Horst-Wessel-G. 19, M: 16 RM, E: sofort.  
 25., Riesing, Blumeng. 7, Tür 2, M: 12.50 RM, E: sofort.  
 25., Angersdorf, Vogelweidstr. 8, 1. Stod, Tür 3, M: 8 RM, E: unbestimmt.  
 25., Perchtoldsdorf, Anzengruberg. 31, Tür 2, M: 17 RM, E: sofort.  
 25., Perchtoldsdorf, Herzogbergstr. 538, M: 13.50 RM, E: sofort.  
 26., Adolf-Hitler-Str. 148, Tür 1, M: 23 RM, E: sofort.  
 26., Bahng. 11, Parterre, Tür 1, M: 16 RM, E: 31. 1. 41.  
 26., Höflein, Bahnstr. 43, M: 30 RM, E: sofort.  
 26., Kierling, Hauptstr. 35, M: 15 RM, E: sofort.  
 26., Kierling, Hauptstr. 37, M: 12 RM, E: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Bahng. 13, 1. Stod, Tür ?, M: 8.50 RM, E: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 7, M: 12.60 RM, E: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Kardinal-Piffel-Pl. 5, Tür 2, M: 33 RM, E: unbestimmt.  
 26., Weidlinger Str. 31, M: 19 RM, E: unbestimmt.
- 1 Zimmer, 1 Wohnküche (Type IV):**  
 19., Neustift am Walde 72, Tür 1, M: 6.67 RM, E: sofort.
- 2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):**  
 1., Schulhof 4, 1. Stod, Tür 5a, M: 48 RM, E: sofort.  
 14., Hütteldorfer Str. 357, Tür 3, M: 13 RM, E: sofort.  
 24., Mödling, Dr.-Ludwig-Rieger-Str. 21, Tür 2, M: 16.67 RM, E: sofort.  
 26., Albrechtsg. 24, Tür 2, M: 25 RM, E: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):**  
 1., Schulterg. 5, Tür 2, M: 29.45 RM, E: sofort.  
 2., Am Labor 14, 3. Stod, Tür 21, M: 22 RM, E: sofort.  
 2., Arnehsöferstr. 5, 2. Stod, Tür 13, M: 21 RM, E: sofort.  
 2., Czerning. 2, 1. Stod, Tür 7, M: 22 RM, E: sofort.  
 2., Dartwing. 37, 1. Stod, Tür 20, M: 10 RM, E: 12. 2. 41.  
 2., Flohg. 3, 1. Stod, Tür 12a, M: 20 RM, E: sofort.  
 2., Hollandstr. 11, 1. Stod, Tür 10, M: 13 RM, E: sofort.  
 2., Obere Donaustr. 45, Tür 2, M: 30 RM, E: sofort.  
 2., Obere Donaustr. 85, 2. Stod, Tür 11, M: 16 bis 18 RM, E: sofort.  
 2., Rotentreuzg. 3, Tür 22, M: 16 RM, E: sofort.  
 2., Springerg. 12, Tür 5, M: 23 RM, E: sofort.  
 2., Springerg. 13, Tür 12, M: 14 RM, E: sofort.  
 2., Zaborstr. 69, 2. Stod, Tür 17, M: 9 RM, E: sofort.



- 3., Blüteng. 3, 1. Stod, Tür 16, M: 13 RM, G: sofort.  
 3., Rärberg. 4, Tür 28, M: 14 RM, G: sofort.  
 3., Vorberg. 9, Tür 6, M: 18 RM, G: sofort.  
 3., Obere Weißgerberstr. 16, Tür 14, M: 14 RM, G: sofort.  
 3., Traung. 1, Tür 4, M: 15.22 RM, G: Februar 1941.  
 3., Ziehrerpl. 4-5, Tür 38, M: 53.33 RM, G: sofort.  
 4., Margaretenstr. 40, 4. Stiege, 2. Stod, Tür 23, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 4., Tilgnerstr. 5, Tür 11, M: 68 RM, G: 1. 5. 41.  
 5., Rainerg. 32, 3. Stod, Tür 23a, M: 22 RM, G: sofort.  
 6., Gumpendorfer Str. 78, 1. Stod, Tür 8, M: 71 RM, G: sofort.  
 6., Stumberg. 35, Tür 24, M: 22 RM, G: Februar 1941.  
 6., Windmühlg. 15, 1. Stod, Tür 5, M: 18 RM, G: sofort.  
 7., Neubaug. 6, Tür 5, M: 29 RM, G: unbestimmt.  
 7., Schottensfeldg. 19, 3. Stod, Tür 17, M: 18 RM, G: Mai 1941.  
 8., Lange G. 14, 3. Stod, Tür 43, M: 20 RM, G: sofort.  
 8., Stolzenthalerg. 23, 3. Stod, Tür 19, M: 15 RM, G: sofort.  
 9., Bergg. 22, Tür 50, M: 14 RM, G: sofort.  
 9., Moserg. 5, Tür 5, M: 34 RM, G: 1. 3. 41.  
 9., Ruchdorfer Str. 41, 1. Stod, Tür 8, M: 12.84 RM, G: unbestimmt.  
 11., Simmeringer Hauptstr. 14, Tür 2, M: 13 RM, G: sofort.  
 12., Altmannsdorfer Str. 105, 1. Stod, Tür 4-5, M: 25 RM, G: sofort.  
 12., Haeborg. 10, Tür 6, M: 14 RM, G: sofort.  
 13., Mazingstr. 44, Tür 3, M: 17 RM, G: unbestimmt.  
 15., Hollerg. 20, 3. Stod, Tür 27, M: 18 RM, G: sofort.  
 16., Albrechtstreichg. 3, 3. Stod, Tür 43, M: 30 RM, G: sofort.  
 16., Albrechtstreichg. 3, 2. Stod, Tür 26, M: 13 RM, G: sofort.  
 16., Fehlg. 7, Tür 7, M: 18 RM, G: sofort.  
 16., Kreitnerg. 46, Parterre, Tür 2-3, M: 18 RM, G: sofort.  
 16., Verchenfelder Gürtel 3, 2. Stod, Tür 6, M: 12.87 RM, G: sofort.  
 17., Hernaller Hauptstr. 195, 3. Stod, Tür 37, M: 28 RM, G: sofort.  
 18., Genhg. 72, Tür 38, M: 48 RM, G: Februar 1941.  
 18., Gershofer Str. 45, 2. Stod, Tür 11, M: 35 RM, G: sofort.  
 18., Leitnermeherg. 32, 1. Stod, Tür 7, M: 20 RM, G: sofort.  
 18., Schopenhauerstr. 67, 3. Stod, Tür 22, M: 22 RM, G: sofort.  
 18., Theresieng. 60, 1. Stod, Tür 26, M: 16 RM, G: 1. 3. 41.  
 19., Rodlerg. 13, 2. Stod, Tür 15, M: 16 RM, G: sofort.  
 19., Saarg. 17, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 10, M: 55 RM, G: sofort.  
 20., Klosterneuburger Str. 73, 1. Stod, Tür 15, M: 18 RM, G: unbestimmt.  
 20., Staudingerg. 17-19, 3. Stod, Tür 16, M: 70 RM, G: sofort.  
 20., Wallensteinstr. 43, 3. Stod, Tür 14, M: 17.50 RM, G: unbestimmt.  
 21., Ostmarkg. 9, Tür 12, M: 12 RM, G: sofort.  
 21., Verasdorf, Stammersdorfer Str. 207, M: 40 RM, G: sofort.  
 24., Neug. 8, M: 37.40 RM, G: sofort.  
 24., Berchtoldsdorf, Holzweg. 2, Tür 4, M: 25 RM, G: sofort.  
 25., Kaltenleutgeben, Hauptstr. 26 (Mansarde), M: 13 RM, G: sofort.  
 26., Hüttersteig 6, 1. Stod, Tür 3, M: 30 RM, G: sofort.  
 26., Kierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 26., Kierling, Hauptstr. 34, M: 19.60 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 64, M: 20 RM, G: sofort.

### 2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 2., Bödlinstr. 114, 3. Stod, Tür 15, M: 45 RM, G: sofort.  
 2., Czerning. 16, Tür 9a, M: 45 RM, G: sofort.  
 2., Ferdinandsstr. 18, 2. Stod, Tür 10, M: 23.51 RM, G: sofort.



**Mittagessen  
bei der Wök**  
 Kein Alkohol! Kein Trinkgeld!  
 Auskunft: Zentrale Wien I.  
 Wächtergasse 1-A 24-5-35

- 2., Friedensg. 2, 2. Stod, Tür 18, M: 28.80 RM, G: unbestimmt.  
 2., Glodeng. 12, Tür 10, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Glodeng. 14, Parterre, Tür 4-5, M: 35 RM, G: sofort.  
 2., Glodeng. 14, Tür 8, M: 32 RM, G: sofort.  
 2., Große Pfarrg. 7, Tür 8, M: 40 RM, G: sofort.  
 2., Pazmaniteng. 19, Tür 7, M: 60 RM, G: sofort.  
 2., Landelmarkt. 19, 2. Stod, Tür 17, M: 30 RM, G: unbestimmt.  
 2., Ulrichg. 2, 3. Stod, Tür 13, M: 26 RM, G: unbestimmt.  
 2., Untere Augartenstr. 26, 2. Stod, Tür 15, M: 40 RM, G: sofort.  
 2., Vereinsg. 10, 1. Stod, Tür 6, M: 40 RM, G: sofort.  
 2., Volkertstr. 6, 3. Stod, Tür 7, M: 30 RM, G: sofort.  
 2., Wolfgang-Schmälzl-G. 10, 2. Stod, Tür 16, M: 38 RM, G: sofort.  
 2., Wolfgang-Schmälzl-G. 10, 3. Stod, Tür 18, M: 38 RM, G: sofort.  
 3., Erdberger Lände 12, Tür 5, M: 30 RM, G: sofort.  
 3., Erlbergstr. 3, 3. Stod, Tür 62, M: 22 RM, G: März 1941.  
 3., Landstraßer Hauptstr. 79, Parterre, Tür 6, M: 19 RM, G: sofort.  
 3., Löweng. 5, Tür 6, M: 28 RM, G: unbestimmt.  
 3., Schwalbeng. 14, 1. Stod, Tür 9, 72 RM 1/4jährl., G: sofort.  
 3., Untere Biaduktg. 33, Parterre, Tür 9, M: 30 RM, G: sofort.  
 3., Untere Weißgerberstr. 16, Tür 5, M: 18 RM, G: 28. 2. 41.  
 4., Graf-Starhemberg-G. 37, 3. Stod, Tür 7a, M: 49 RM, G: sofort.  
 4., Breßg. 31, Tür 15, M: 23 RM, G: unbestimmt.  
 5., Giehaufg. 1, 3. Stod, Tür 27, M: 37 RM, G: sofort.  
 5., Margaretenstr. 53, 2. Stod, Tür 7, M: 20 RM, G: sofort.  
 5., Schönbrunner Str. 143, Tür 31, M: 27 RM, G: sofort.  
 5., Wiedner Hauptstr. 106, Tür 16, M: 25 RM, G: sofort.  
 6., Linke Wienzeile 10, 2. Stod, Tür 14a, M: 48 RM, G: sofort.  
 6., Stumberg. 41, 1. Stod, Tür 6, M: 30 RM, G: sofort.  
 7., Kaiserstr. 6, 1. Stod, Tür 27, M: 21 RM, G: sofort.  
 8., Josefstädter Str. 51, 1. Stod, Tür 32, M: 44 RM, G: Mai 1941.  
 8., Landesgerichtsstr. 3, 1. Stod, Tür 8, M: 50 RM, G: unbestimmt.  
 8., Verchenfelder Str. 128, 1. Stod, Tür 13, M: 22 RM, G: unbestimmt.  
 9., Tendlerg. 9, 1. Stod, Tür 10, M: 30 RM, G: unbestimmt.  
 9., Türkenstr. 21, 1. Stod, Tür 28, M: 28.85 RM, G: sofort.  
 14., Lautensackg. 5, Mansarde, Tür 3, M: 25 RM, G: sofort.  
 15., Grimming. 4, 1. Stod, Tür 4, M: 52 RM, G: sofort.  
 15., Grimming. 31, 1. Stod, Tür 7, M: 22 RM, G: sofort.  
 16., Herbststr. 72, 1. Stod, Tür 11, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 17., Leitnermeherg. 6, 3. Stod, Tür 34, M: 17 RM, G: sofort.  
 18., Böhleinsdorfer Str. 18, 2. Stod, Tür 3, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 19., Hofzeile 16, 1. Stod, Tür 5a, M: 40 RM, G: unbestimmt.  
 26., Kierling, Feldg. 12, ebenerdig, M: 32.28 RM, G: sofort.  
 26., Kierling, Hauptstr. 1, M: 44 RM, G: 1. 3. 41.

# Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien I, Rautenring 5  
Vorstand des Aufsichtsrates:  
Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen:	Konzernunternehmungen:
<b>Danubia</b>	<b>Union</b>
Allgemeine Versicherungs-A.G.	Transport-Versicherungs-A.G.
<b>Ostmärkische Feuerbestattung</b>	<b>Wiener Wechselseitige Krankenversicherung</b>
Versicherungsverein a.G.	Anstalt auf Gegenseitigkeit

**Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!**

## 1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 2., Czerning. 21, Tür 8, M: 36 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 30, 1. Stod, Tür 14, M: 58 RM, G: sofort.
- 2., Vereinsg. 10, 1. Stod, Tür 7, M: 40 RM, G: sofort.
- 3., Radeghstr. 17, 2. Stod, Tür 12, M: 46 RM, G: sofort.
- 4., Brahmäpl. 2, Tür 3a, M: 50 RM, G: sofort.
- 5., Johanng. 34, Mansarde, M: 50 RM, G: sofort.
- 5., Margaretenstr. 121, 1. Stod, Tür 5, M: 45 RM, G: sofort.
- 6., Echterhazbg. 28, 3. Stod, Tür 5b, M: 18 RM, G: sofort.
- 7., Straße der Julitkämpfer 27, 1. Stod, Tür 6, M: 33 RM, G: 1. 3. 41.
- 9., Vorzellang. 53, Tür 13, M: 52 RM, G: sofort.
- 14., Penzinger Str. 170, Tür 5, M: 26.40 RM, G: Februar 1941.
- 18., Schindlerg. 34, Tür 2, M: 40.50 RM, G: unbestimmt.
- 20., Bäuerleg. 26, Tür 4, M: 18.50 RM, G: unbestimmt.

## 2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 1., Annag. 3, Tür 10, M: ??, G: sofort.
- 1., Hegelg. 13, Tür 7-8, M: 33 RM, G: sofort.
- 1., Werderthorg. 15, 3. Stod, Tür 15, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Böcklinstr. 88, Tür 51/2, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Böcklinstr. 98, Tür 3, M: 44.50 RM, G: unbestimmt.
- 2., Castelllegg. 14, Tür 18, M: 46 RM, G: sofort.
- 2., Czerning. 15, 2. Stod, Tür 19, M: 20 RM, G: sofort.
- 2., Czerning. 16, Tür 7, M: 50 RM, G: sofort.
- 2., Czerninpl. 2, 3. Stod, Tür 17, M: 27.50 RM, G: sofort.
- 2., Freilagerg. 4, Tür 3, M: 36 RM, G: sofort.
- 2., Große Mohreng. 12, Tür 22, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Große Pfarrg. 7, Tür 9, M: 48 RM, G: Februar 1941.
- 2., Große Sperlg. 31, 3. Stod, Tür 31, M: 32 RM, G: sofort.
- 2., Leopoldsg. 6-8, Tür 3, M: 24 RM, G: Februar 1941.
- 2., Negerleg. 6, 2. Stod, Tür 44, M: 50 RM, G: sofort.
- 2., Novarag. 47, 2. Stod, Tür 6-7, M: 40 RM, G: sofort.

- 2., Springerg. 6, 1. Stod, Tür 10, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- 2., Sternedpl. 12, 2. Stod, Tür 24, M: 40 RM, G: unbestimmt.
- 2., Laborstr. 21a, Tür 23, M: 36 RM, G: unbestimmt.
- 2., Laborstr. 21a, Tür 31, M: 40 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 33, Tür 7, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 43, 2. Stod, Tür 19, M: 22 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 46, Tür 40, M: 20.81 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 108, Tür 15, M: 23.56 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 26, 1. Stod, Tür 12, M: 55 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 28, Tür 17, M: 37 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 32, 2. Stod, Tür 34, M: 43 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 40, Tür 15, M: 24 RM, G: sofort.
- 3., Custozzag. 3, 1. Stod, Tür 17, M: 28 RM, G: sofort.
- 3., Fasang. 38, Tür 14, M: 50 RM, G: sofort.
- 3., Gärtnerg. 12, 3. Stod, Tür 13, M: 30 RM, G: Februar 1941.
- 3., Verlg. 10, 1. Stod, Tür 8, M: 38.74 RM, G: sofort.
- 3., Radeghstr. 27, Tür 4, M: 40 RM, G: sofort.
- 3., Radeghstr. 31, Tür 13, M: 42 RM, G: sofort.
- 3., Steing. 31, 2. Stod, Tür 16-17, M: 30.67 RM, G: sofort.
- 4., Margaretenstr. 31, 2. Stod, Tür 13, M: 19 RM, G: sofort.
- 4., Schließelg. 7, 2. Stod, Tür 5b, M: 60 RM, G: sofort.
- 4., Schönbrunner Str. 2, 2. Stod, Tür 22, M: 24.86 RM, G: unbestimmt.
- 4., Schönburgstr. 29, 1. Stod, Tür 10, M: 69.90 RM, G: sofort.
- 5., Bräuhausg. 49, Tür 4, M: 28 RM, G: sofort.
- 5., Margaretenzügel 10, Tür 10, 140 RM 1/2jährl., G: sofort.
- 6., Gumpendorfer Str. 111, Tür 18, M: 30 RM, G: sofort.
- 6., Kurzg. 3, 4. Stod, Tür 29, M: 48 RM, G: sofort.
- 6., Mariahilfer Str. 35, 2. Stod, Tür 8, M: 30 RM, G: sofort.
- 6., Mariahilfer Str. 35, 2. Stod, Tür 31, M: 20 RM, G: sofort.
- 6., Stumperg. 23, 2. Stod, Tür 16, M: 30 RM, G: sofort.
- 7., Burgg. 100, 3. Stod, Tür 12, M: 30 RM, G: sofort.
- 9., Altmütterg. 3, Tür 12, G: unbestimmt.
- 9., Widerhoferg. 4, Tür 3, M: 35 RM, G: sofort.
- 12., Rhlespl. 7, Tür 1, M: 18 RM, G: sofort.
- 13., Wattmanng. 7, Tür 4, M: 38 RM, G: sofort.
- 15., Braunhirschg. 41, 2. Stod, Tür 4, M: 33 RM, G: sofort.
- 18., Weimarer Str. 3, Tür 2, M: 26 RM, G: sofort.
- 20., Streiffleurg. 5, 1. Stod, Tür 7 u. 8, M: 53 RM, G: sofort.
- 24., Wiener Neudorf, Parkstr. 37, M: 15 RM, G: unbestimmt.

## 2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 1., Heinrichsg. 3, 3. Stod, Tür 24, M: 50 RM, G: sofort.
- 2., Franz-Hochedlinger-G. 2, Mezzanin, Tür 11, M: 45 RM, G: sofort.
- 2., Glodeng. 6, 1. Stod, Tür 13, M: 37 RM, G: sofort.
- 2., Obere Donaustr. 45, Tür 15, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Rotensterng. 7, Tür 6, M: 29 RM, G: sofort.
- 6., Negidig. 18, 1. Stod, Tür 6, M: ?, G: sofort.
- 7., Mariahilfer Str. 80, 3. Stod, Tür 29, M: 44 RM, G: Februar 1941.
- 14., Penzinger Str. 170, 1. Stod, Tür 11, M: 50.73 RM, G: Februar 1941.

## 2 Zimmer, 3 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 8., Raubong. 71, Mezzanin, Tür 10, M: 52 RM, G: sofort.

## 3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 2., Darwing. 30, 3. Stod, Tür 16, M: 32 RM, G: unbestimmt.
- 2., Franz-Hochedlinger-G. 5, 1. Stod, Tür 4, M: 70 RM, G: sofort.
- 2., Leopoldsg. 31, 2. Stod, Tür 59, M: 44 RM, G: unbestimmt.
- 2., Laborstr. 21a, Tür 30, M: 44 RM, G: unbestimmt.
- 2., Untere Augartenstr. 23, 3. Stod, Tür 59, M: 37 RM, G: sofort.

- 4., Wiedner Hauptstr. 40, 3. Stiege, Tür 34, M: 60 RM, E: unbestimmt.
- 4., Trappelg. 3, Tür 4, M: 50 RM, E: sofort.
- 6., Stiegeg. 18, Tür 3, M: 27 RM, E: sofort.
- 9., Grünentorg. 17, 3. Stod, Tür 12, M: 35 RM, E: sofort.
- 12., Refsg. 23, 1. Stod, Tür 10-12, M: 26 RM, E: sofort.
- 21., Wagramer Str. 17a, Mansarde,

**3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):**

- 2., Ferdinandstr. 18, 2. Stod, Tür 9, M: 31.39 RM, E: sofort.
- 2., Ferdinandstr. 22, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 15, M: 31.50 RM, E: sofort.
- 2., Robertg. 1, Tür 31, M: 116 RM, E: sofort.
- 2., Schönererstr. 9, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 9, M: 45 RM, E: sofort.
- 2., Taborstr. 11, Tür 12a, M: 32.78 RM, E: sofort.
- 14., Hadersdorf-Weidlingau, Adolf-Hitler-Str. 65, 2. Stod, Tür 7, M: 64.27 RM, E: sofort.

**3 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:**

- 2., Hofenederg. 1, Tür 15, M: 50 RM, E: sofort.

**3 Zimmer, 3 Kabinette, 1 Küche (Type V):**

- 3., Landstraher Hauptstr. 3, 1. Stod, Tür 7, M: 60 RM, E: Februar 1941.

(M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

**II. Frei vermietbare Wohnungen:**

**1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:**

- 24., Hinterbrühl, Hauptstr. 36a, M: 100 RM, E: sofort.

**1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:**

- 1., Graben 26, 3. Stod, Tür 14a, M: 80 RM, E: sofort.

**2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:**

- 1., Stubenring 20, 4. Stod, Tür 11, M: 93 RM, E: 1. 3. 41.
- 7., Strafe der Sulikämpfer 20, 1. Stod, Tür 13, M: 55 RM, E: sofort.

**3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:**

- 13., Granachg. 11, 1. Stod, M: 170 RM, E: Mai 1941.

**5 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:**

- 4., Johann-Strauß-G. 38, 1. Stod, Tür 8, M: 142 RM, E: unbestimmt.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, W<sub>3</sub> = Wohnzimmer, H<sub>3</sub> = Hausgehilfenzimmer, W<sub>3</sub> = Badzimmer, M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

**Gewerbewesen**

**Gewerbebeanmeldungen**

eingelangt in der Zeit vom 31. Jänner bis 6. Februar 1941 im Gewerbe-  
register der Gewererechtsabteilung (SVD 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Talos Josef Anton, Einzelhandel mit Stahlrohrmöbeln und deren Zubehör, Franz-Josefs-Kai 11 (30. 12. 1940). — Wiesbauer Alfred, Einzelhandel mit Antiquitäten, Stilmöbeln und kunstgewerblichen Gegenständen, letztere aus Metall, Glas, Porzellan, Keramik und Holz, Gluck. 2 (16. 12. 1940). — Zelinsth Johann, Alleinhaber der Fa.: „M. Munt jun.“, Einzelhandel mit Kur-, Leder- und Galanteriewaren, Rärntner Str. 34 (13. 12. 1940). — Höllrigl Anton, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltsgartikeln, Luge 3 (7. 1. 1941). — Weinmüller Adolph, Alleinhaber der Fa.: „Wiener Kunstverfeinerungsbau Adolph Weinmüller“, Einzelhandel mit Elgemäßen, Aquarellen und Kunstgegenständen, soweit derselbe nicht an eine Konzeption gebunden ist, und mit künstlerisch wertvollen Möbeln, Teppichen und Groß-Silberwaren (künstlerisch wertvollen silbernen Vasalen, Tassen, Tafelaufsätzen u. dgl.), Rotenturmstr. 14, 1. Stod (13. 1. 1941). — Ferdinand Groß, Kommanditgesellschaft, Handel mit Zinofeum, Buchstich, Inlaid und einschlägigen Ersatzstoffen, Tuchlauben 7a (12. 10. 1939). — Rittel Emil, Handelsagentur, beschränkt auf den Vertretungswesen Einkauf von Waren aller Art, Tuchlauben 7a, Mez. 3 (7. 1. 1941). — „Volksverband der Bücherfreunde — Wegweiser-Verlag“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, „Berlin“, Geschäftsstelle Wien, Einzelhandel mit Schallplatten, Wollzeile 34 (13. 1. 1941). — 2. Bezirk: Maireder Theresia, Einzelhandel mit Spiels-, Bijouterie- und Galanteriewaren, Reichsbrüdenstr. 32 (25. 11. 1940). — 3. Bezirk: Hauer Franz, Fleischer-

**ZENTRALSPARKASSE  
DER GEMEINDE WIEN**

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE  
SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I,  
WIPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

**ZWEIGANSTALTEN:**

- |   |   |
|---|---|
| 1, Schottenring 1<br>(Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16                         |
| 1, Körntner Straße 11/15                  | 17, Hernalser Hauptstr. 72/74                       |
| 1, Öperngasse 6                           | 18, Watterburggasse 23                              |
| 2, Taborstraße 17                         | 19, Seltigenstädter Straße 82                       |
| 2, Praterstraße 50                        | 20, Wallensteinstraße 14                            |
| 3, Landstraher Hauptstraße 61             | 21, Am Spitz 11                                     |
| 3, Radestplatz 4                          | 24, Mödling, Schranneplatz 6                        |
| 3, Kardinal-Nagl-Platz 14                 | 24, Mödling, Wiener Straße 27                       |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25              | 24, Brunn-Maria Engersdorf,<br>Adolf-Hitler-Platz 5 |
| 5, Margaretenstraße 67                    | 24, Gumpoldskirchen, Wiener<br>Straße 60            |
| 5, Raschleinsdorfer Platz 4               | 25, Liesing, Perchtoldsdorfer<br>Straße 2           |
| 7, Martabiller Straße 70                  | 25, Ungersdorf, Breitenfurter<br>Straße 6           |
| 8, Josefstädter Straße 64                 | 25, Inzersdorf, Erlester<br>Straße 27 a             |
| 9, Ruzsdorfer Straße 10                   | 25, Perchtoldsdorf, Adolf-<br>Hitler-Platz 14 a     |
| 10, Lagenburger Straße 49 51              | 25, Mauer, Kirchengasse 1                           |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80              | 26, Klosterneuburg, Rathaus-<br>platz 25            |
| 12, Steinbauergasse 4/6                   |   |
| 12, Meidlinger Hauptstraße 27             |   |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24              |   |
| 14, Vinzer Straße 38                      |   |
| 14, Purkersdorf, Adolf-Hitler-<br>Platz 4 |   |
| 15, Allmannstraße 44/46                   |   |
| 15, Märzstraße 45                         |   |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien:  
7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien  
für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schranneplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei  
allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr er-  
möglichst „Zahlen ohne Bargeld“ durch Überweisung an alle  
Spartassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands  
(Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.)  
Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

handwerk, Baumg. 16 (9. 1. 1941). — Hadt Franz, Handelsagentengewerbe,  
beschränkt auf Bijouterie- und Galanteriewaren, Boerhaag. 9 (9. 12. 1940).  
— Hofer Franziska, Abnahmestelle für Wäschereien und Wätereien  
sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherei, Gutzog. 12 (19. 12. 1940).  
— Offene Handelsgesellschaft „Moiis Röder“, Großhandel mit Mehl und  
Mehlprodukten, Hülsenfrüchten, Reis, Zucker, Kaffee, Kolonialwaren,  
Speiseölen, Futtermitteln, Trockenfrüchten, Dampfschiffstr. 6 (13. 11. 1940).  
— Jaburek Karl, Fleischaugerber, Sofang. 5 (9. 1. 1941). — Bihl Franz,  
Lebensmittelgroßhandel unter Ausschluss des Großhandels mit Zucker,  
Margarine, Speiseöl und Butter, Grobmarkthalle, Abteilung für Bittualien,  
(24. 1. 1941). — Kraliczek Johann, Einzelhandel mit Radioapparaten, Elektro-  
materialien, Lufern, Staubsaugern, Motoren, Schallplatten und Watten-  
spielern, Köbfig. 9 (13. 12. 1940). — Niemannsgnuß Theresia, Handel mit  
Obst, Gemüse und Agrumen, Rabestpl., Viaduktbogen 4, Zelle Nr. 12  
(23. 12. 1940). — Schmalbienst Sofie Anna, Einzelhandel mit Nahrungs-  
und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen  
Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haus-  
haltungsgartikeln und Materialwaren, Rübeng. 4-6 (12. 11. 1940). —  
4. Bezirk: Raimund Ittner, Kommanditgesellschaft, Alleinhaber der  
Fa.: „Raimund Ittner vormals J. R. Seidl's Filiale“, Einzelhandel mit  
Wirk- und Strickwaren und allen einschlägigen Artikeln, Margaretenstr. 8  
(17. 1. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Mlich & Co.“, Großhandel mit  
Obst, Gemüse und Süßfrüchten, Raimarkt, Stand 776, 777, 778, 779a  
(17. 1. 1941). — Lieberth Franziska Anna, Einzelhandel mit Obst und Ge-  
müse, Raimarkt (3. 12. 1940). — Gebr. Andrae, Kommanditgesellschaft,  
Handel mit Baumaterialien, Raimerg. 3 (6. 1. 1941). — Freytag Theresia,  
Verfeinerung beweglicher Sachen von künstlerischem, historischem oder  
Sammlerwert, beschränkt auf außer Kurs gefehete Münzen und Medaillen,  
Schelling. 23 (27. 9. 1940). — Grund Walter, Einzelhandel mit Haus-  
haltungsgartikeln, Material- und Farbwaren, Webringerg. 40 (30. 12. 1940).  
— Offene Handelsgesellschaft Josef Rummel, Wagen-Haaren, Geschäftsstelle  
Wien, Großhandel mit Textilwaren und Schneiderzubehörgartikeln,  
Wiedner Hauptstr. 23-25 (8. 8. 1940). — 5. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft  
Dietler & Mayerhofer, Großhandel mit Nahrungsmitteln, Kaffee und  
Eiswaren, Leigwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Hülsenfrüchten, Tee  
und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen,  
Arbeiterg. 6 (12. 12. 1940). — Preiß Franz, Großhandel mit Süßwaren  
und Kaffee-Gesamtmitteln, Margaretenstr. 99 (27. 11. 1940). — Offene  
Handelsgesellschaft „Georg Fromme & Co.“, Verlagsbuchhandel, Nilof-  
dorfer G. 7-11 (30. 9. 1940). — Turek Franziska, Einzelhandel mit Papiers-,  
Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurz- und Spielwaren sowie mit Spiel-  
arten, Reiprechtisdorfer Str. 22 (10. 1. 1941). — Knoll Anton, Fleischer-  
handwerk, Reiprechtisdorfer Str. 44 (6. 2. 1940). — Offene Handelsgesellschaft  
Triumphgroßgarage Christoph und Franz Rühl, Handel mit gebrauch-  
ten Automobilen sowie Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen aller Art und  
deren Zubehör, Wiedner Hauptstr. 150 (13. 12. 1940). — Offene Handels-  
gesellschaft Triumphgroßgarage Christoph und Franz Rühl, Verkauf von  
Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, Wiedner  
Hauptstr. 150 (13. 12. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Triumphgroß-  
garage Christoph und Franz Rühl, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahr-  
zeugen, Wiedner Hauptstr. 150 (13. 12. 1940). — 6. Bezirk: Roe Eugen,

Alleinhaber der Fa.: „Franz Kitzka“, Feinäschnerhandwerk, beschränkt auf das Überziehen von Eßeln mit Leder, Moritzg. 6 (3. 12. 1940). — Simon Ludwig, Handelsvertretergewerbe für chemische und chemisch-technische Produkte sowie Fischereiarbeiten, Theobaldg. 9 (3. 10. 1940). — 7. **Beziel:** Ing. Zabranly Josef, Erzeugung und Anbringung von Selbstrollern und Verbundleistungseinrichtungen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Neubaug. 20 (Ede Lindeng. 41) (11. 12. 1940). — Pittl Franz, Handelsvertretergewerbe für Verfertigung für die Lederbearbeitung, Wimmerbergg. 42 (27. 11. 1940). — Steinhardt Franziska, Stricker-, Wäfer- und Weberhandwerk, Ziegelerg. 1 (10. 1. 1941). — 10. **Beziel:** Raditschnig Othmar, Alleinhaber der Fa.: „Ziegelwerke Simmering Othmar Raditschnig“, Handel mit Baumaterialien, Am Ziegelofen 1 (27. 1. 1941). — Helmreich Theresie, Feilbieten von Naturblumen von Ort zu Ort im Gemeindegebiet Groß-Wien, Eitenreichg. 42 (23. 9. 1940). — Docel Josef, Damenschneidergewerbe, Laxenburger Str. 83 (25. 1. 1941). — Wolf Friedrich Josef, Handelsagentur für Weine, Spirituosen und Frucht säfte, Rotenhofg. 7 (24. 1. 1941). — 13. **Beziel:** Predelich Johann Othmar, Handel mit Haushalts- und Parfümerieartikeln, Petroleum, Spiritus, Benzin sowie Branntweinerzeugnissen, Lainzer Str. 58 (2. 7. 1940). — 15. **Beziel:** Telscher Anton, Uhrmacherhandwerk, Blüherg. 30 (22. 1. 1941). — Holeccl Josef Adolf, Kammachergerber, Flachg. 33 (27. 2. 1939). — Halama Karl Norbert, Tischlerhandwerk, Juglg. 9 (29. 1. 1941). — Philip Weiß Nachfolger Josefina Paveza, Alleinhaberin Josefina Paveza, fabrikmäßige Erzeugung von Rahmen und Leisten, Mariabiser Str. 158 (23. 5. 1940). — Rober Moriz August, Großhandel mit Käse, Schweglerstr. 27 (24. 10. 1940). — Rober Moriz August, Einzelhandel mit Milch-Molkereierzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Schweglerstr. 27 (24. 10. 1940). — Rausch Karl, Einzelhandel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Sechshäuser Str. 2 (18. 11. 1940). — 16. **Beziel:** Offene Handelsgesellschaft „G. Hg Müller“, fabrikmäßige Erzeugung von Berufskleidern, Wäschewaren und Sportartikeln sowie Heeresbedarfartikeln aus Textilien, Herbststr. 4 (3. 11. 1940). — Beschl Anna, Wäschschneiderhandwerk, Diatringer Str. 216 (4. 12. 1940). — Firma „Pini & Kay“, Alleinhaber Hugo Vatteiffy, fabrikmäßige Erzeugung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen, allgemeiner Maschinenbau, Geräte und Reparaturen, Rüdertg. 17 (31. 1. 1939). — 17. **Beziel:** Landsmann Karl, Wäschschneiderhandwerk, Hernaller Hauptstr. 95 (29. 1. 1941). — Dipl.-Ing. Josef Theo Albl, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Josef-Hadel-Ö. 65 (10. 6. 1939). — Franz Gustav, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, Springg. 3a (18. 7. 1940). — Wittmann Stefanie, Abnahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Wäschereien und Blättereien, Bernonitg. 28 (13. 12. 1940). — 18. **Beziel:** Brenner Josef, Friseurhandwerk, Martinst. 45 (23. 11. 1940). — Dreger Friedrich Theodor, landwirtschaftliche Fachberatung mit Ausschluß jeder den Notaren, Rechtsanwälen, Buchhalterverwandigen, Bücherrevisoren, Wirtschaftsprüfern und Wirtschaftsberatern vorbehaltenen Tätigkeit, Pöhlensdorfer Str. 50 (8. 1. 1941). — Ein- und Verkaufsgesellschaft von Schlachtungserzeugnissen, Gesellschaft m. b. H., Vertretung von Schlachtungserzeug-

produkten mit Ausnahme von Därmen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, Schopenhauerstr. 30 (25. 11. 1940). — Ostl Anna, Wäschrollergewerbe, Staudg. 65 (8. 1. 1941). — Kaminsky Mathilde Antonia, Naturblumenbindergewerbe und Naturblumenhandel, Währinger Str. 153 (3. 1. 1941). — Dr. Koch Karl Michael, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von elektrotherapeutischen Apparaten, Wohltrabg. 28 (3. 1. 1941). — 19. **Beziel:** Manhart Alois, Tischlerhandwerk, Böblingergürtel 21 (23. 12. 1940). — 21. **Beziel:** Göhinger Maria, Verleihen von Liegestühlen, „Am Gänschäufel“, Städtisches Strandbad, (27. 1. 1941). — Spillmann Hildegard, Betrieb einer Leihbücherei, Kang-Enzersdorf, Bahng. 3 (6. 12. 1940). — Zimmermann Wilhelmine, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren, Futtermitteln und Samen sowie mit Baumaterialien und Kurzwaren, Leopoldau, nächst Stadtrandriedlung, Parz. 2048/8 (9. 1. 1941). — 22. **Beziel:** Bamberger Gabriel, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von Material- und Farbwaren, Alpern, Raasdorfer Str. 26 (21. 10. 1940). — 24. **Beziel:** Winbauer Michael, Holzzerkleinerung mittels einer transportablen Benzintreibsäge, Erub Nr. 25 (14. 1. 1941). — Jägersbacher Alois, Fleischer- und Fleischhacker-gewerbe, Guntramsdorf, Hauptstr. 44 (4. 11. 1940). — Paniel Arthur, Einzelhandel mit Material- und Farbwaren, Mödling, Friedrich-Schiller-Str. 98 (20. 12. 1940). — 26. **Beziel:** Fuchs Michael Tischlerhandwerk, Klosterneuburg, Donaust. 1a (8. 1. 1941).

### Ronzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 31. Jänner bis 6. Februar 1941 im Gewerbe-register der Gewerberechtsabteilung (GWD 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. **Beziel:** Verein „Deutscher Akademischer Austauschdienst“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Klubrestaurants, Schotteng. 7 (31. 12. 1940). — 2. **Beziel:** Kramli Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand (ohne Beiwagen) 350 kg übersteigt, Ausstellungsstr. 29 (29. 1. 1941). — Hejda Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand (ohne Beiwagen) 350 kg übersteigt, Handels-lai 206 (29. 1. 1941). — Wammerl Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Sigl. 5 (24. 1. 1941). — 18. **Beziel:** Girsch Josefa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gast-hauses, Hildebrandg. 23 (13. 1. 1941). — Drei Josef, Ausübung des Auf-beschlages, Scheibenbergstr. 67 (24. 1. 1941). — 22. **Beziel:** Paulitschke Wilhelm, Mauerhandwerk, Groß-Enzersdorf 203 (17. 1. 1941). — 23. **Beziel:** Mabl Christian, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Ebergassing 27 (22. 1. 1941).

Das  
**W&W** Neujahrgeschenk  
 der **W&W**  
**Haushalttarife**  
 H 7, H 8, H 15 verbilligt!

Bei Bestimmung der Raumzahl werden nicht gezählt

bisher: Räume unter 6 m<sup>2</sup>

jetzt: Räume unter 8 m<sup>2</sup>

Die Mindestabnahme (bei Tarif H 7) beträgt

bisher: 400 kWh für die ersten zwei Räume

400 kWh für jeden weiteren Raum

jetzt: 400 kWh für die ersten zwei Räume

150 kWh für jeden weiteren Raum

Wiener Elektrizitätswerke A 245 40

**Stadt-Bräu**  
 (Märzen)  
**Steffl-Bräu**  
 (dunkel)



Die köstlichen  
 Qualitätsbiere aus dem  
 Brauhaus der Stadt Wien